



Postulat

Energiegewinnung aus Grabebach

Der Grabebach verläuft zwischen Beerstutz und Sägegasse unterirdisch in einer Kanalleitung. Die Höhendifferenz beträgt zirka 15 Meter. Bereits am Anfang weist der Grabebach eine Fallhöhe von zirka 3 Metern auf.

Die beträchtliche Fliessgeschwindigkeit im Kanalrohr hat ein Energiepotential. Es ist zu prüfen, inwiefern dieses genutzt und visualisiert werden könnte.

Schulklassen und Interessierten würde auf diese Weise physikalischer Anschauungsunterricht geboten.

Die Gemeinde Münsingen leistet vorbildliche Arbeit in Energiefragen (Energistadt mit Gold Award). Diese Wasserkraft würde den eingeschlagenen Weg bereichern.

Münsingen, den 7. Dezember 2009

Christoph Maurer